

Erledigt

Intel

HD5500

Probleme

mit

Graphikperformance

Beitrag von „Matteo“ vom 14. Juli 2016, 17:21

Hallo Forummitglieder,

ich habe ein Lenovo U41-70 und habe die Graphikperformance der internen Intel HD5500 getestet.

Unter Windows bekomme ich 26 fps unter OS X knapp 11 fps. Die Intel HD5500 wird mit richtig erkannt und auch mit 1,5 GB erkannt. Bei meiner Desktop Intel HD4600 bekomme ich um die 23 fps beim Cinebench-Test unter OS X. Die Intel HD5500 sollte zumindest geringfügig schneller sein als die Intel HD4600 beim Desktopprozessor.

Ich habe keine Erklärung für diesen wirklich krassen Leistungsunterschied.

Intel ist injected.

Welche Device-ID soll ich verwenden? Ich habe gehört es gibt Unterschiede zwischen der Desktop-Version und der mobilen Version.

Muß ich einen speziellen Framebuffer setzen?

Bin leider was das betrifft ein Anfänger.

Vielleicht könnt ihr mit helfen.

Beitrag von „crusadegt“ vom 14. Juli 2016, 17:22

Hallo....

Probiere mal mit 0x16160002 unter IG- Platform ID + Intel Injection

Beitrag von „Matteo“ vom 15. Juli 2016, 21:05

Hallo das habe ich gemacht, aber die Performance ist nach wie vor weit unter den Möglichkeiten. Die Intel HD4600 läuft in einem anderen Hackbook normal, die Intel HD5500 läuft in etwa auf dem Leistungsniveau einer Intel HD3000. Warum das so ist, weiss ich nicht.

Angezeigt wird bei mir beim Performancetest Cinebench eine Intel Iris Graphics 6100.

Weiss wer Rat?

Beitrag von „griven“ vom 21. August 2016, 22:59

Die Broadwell Grafik ist unter OS-X einfach mal nur schlecht unterstützt was damit zusammenhängen dürfte das Apple die Broadwell Generation mehr oder weniger komplett ignoriert hat bzw. nur ausgewählte Prozessoren mit Iris Pro 6200 Grafik verbaut hat. Die HD5500 rangiert irgendwo zwischen HD4600 und IrisPro ist also weder eine wirkliche IrisPro noch eine wirkliche HD4XXX Grafik sondern irgendwas dazwischen. Es verhält sich mit der HD5500 unter OS-X ähnlich wie mit der HD2500 und co. es ist eben eine abgespeckte Variante die sich zwar per ID Fake zur Zusammenarbeit überreden lässt aber nun mal nicht die nötigen Features bietet die eben eine echte IRIS Pro bieten kann und die auch von OS-X unterstützt

werden. Die HD5500 in den Broadwells ist zumindest unter OS-X ein eher schlechter Kompromiss...

Beitrag von „OliverZ“ vom 21. August 2016, 23:10

Das Problem mit der Intel HD5500 habe ich auch. Gottseidank kann ich im Lenovo Z51-70 die eingebaute AMD R9 375M mit 4 GB mit einem Patch mit voller Leistung unter OS X ansprechen. Die bringt in etwa unter Cinebench 56 fps was für die Mittelklassekarte o.k. ist.

Meine mit Cinebench gemessenen Werte liegen z.B. bei den beiden Desktop Hacks laut Signatur bei rund 23 fps. Beim Lenovo Z51-70 komme ich auf knapp 11 fps. Eigentlich technisch betrachtet ein Witz, den leistungsmäßig sollte die Intel HD5500 in etwa knapp 10 % über der Intel HD4600 liegen.

Die Karte wird auch richtigerweise mit 1,5 GB Speicher erkannt. Es gibt kein Flackern und nichts.

Ich habe es wahlweise mit OS X Yosemite mit Patch und El Capitan probiert. Die Karte war mit dem Patch etwas schneller als mit den Broadwellkext unter El Capitan. Aber nicht wirklich merklich schneller.

Da gebe ich [@al6042](#) vollkommen recht.